

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 26. Mai 2020 18:42

## Zitat von Diokeles

Ganz ehrlich, ich frag mich immer, ob man noch von "Kollateralschäden" oder ein "Ende mit Schrecken" spricht, wenn es auf einmal die eigene Frau erwischt oder man auf einmal selbst auf der Intensivstation liegt und befürchten, beatmet werden muss und befürchten muss, dass man in 2 - 3 Wochen evtl. nicht mehr lebt oder sein Leben lang mit Langzeitfolgen zu tun haben wird. Ich wunder mich hier wirklich manchmal über die Sichtweise der Dinge.

Das Argument ist, gelinde gesagt, völliger Unsinn. Niemand würde dafür plädieren den PKW-Verkehr in Deutschland komplett abzuschaffen, obwohl du damit mehrere Tausend Menschenleben jährlich retten könntest, von den gesundheitlich positiven Folgen mal ganz abgesehen. Ich frag mich immer ob man noch von "Kollateralschaden" spricht, wenn so ein SUV mal die eigene Frau erwischt. Mal im Ernst: Das Leben ist voller Risiken, die Frage ist: Wie hoch ist das Risiko und ist es vertretbar. Wir leben nicht in der Pamperswelt, die einige Eltern ihren inzwischen erwachsenen Kindern anscheinend irgendwann vermittelt haben. Hast du mal selbst eine Glühbirne gewechselt? Und das ohne Ausbildung? Unverantwortlich... 🤪